



HYPERCOM MEDHYBRID
EINRICHTUNG UNTER DAMPSOFT

14. OKTOBER 2011





EINLEITUNG

Beim Gesundheitskartenterminal medHybrid handelt es sich um ein Kombigerät, das neben der Verarbeitung der Krankenversichertenkarte (KVK) oder neuen Gesundheitskarte (eGK) auch als Bezahlterminal für den Einsatz von EC- oder Kreditkarten geeignet ist.

Zur Ansteuerung gibt es dementsprechend zwei Schnittstellen:

- CT-API für die eHealth-Anwendung zur Steuerung über das Primärsystem/Praxisprogramms zum Auslesen der Versichertenkarten (eHealth-BCS)
- Kassenschnittstelle zur Steuerung eines elektronischen Bezahlvorgangs

Eine elektronische Bezahlung kann auch manuell über die Tastatur des medHybrid angestoßen werden, eine Kassenschnittstelle ist – im Gegensatz zur eHealth CT-API Steuerung über das Primärsystem – nicht erforderlich!

Trotzdem finden sich in einigen Primärsystemen auch Kassenschnittstellen, die es dann möglich machen, einen Bezahlvorgang komfortabel über das Primärsystem zu steuern.

Bei der Kassenschnittstelle können zwei verschiedene Protokolle zum Einsatz kommen:

- Thales/Hypercom Protokoll
- ZVT Protokoll

Beide Protokolle sind im medHybrid verfügbar und können ggf. mit Hilfe Ihres Netzbetreibers umkonfiguriert werden.

Diese Anleitung geht speziell auf die Einrichtung der beiden Schnittstellen ein, wobei zu beachten ist, dass beide auch physikalisch getrennt an den Praxiscomputer anzuschließen sind.

Folgende Tabelle zeigt die möglichen Anschlusskonfigurationen:

	USB	Serial 1	Serial 2
eHealth	X	-	
Bezahlen		X	-
eHealth		-	X
Bezahlen	X		-
eHealth		-	X
Bezahlen		X	-

Kasse und Primärsystem werden über getrennte Kabel angeschlossen. Eine gemeinsame Nutzung eines Kabels ist nicht möglich.

In der folgenden Konfigurationsanleitung wird jeweils getrennt auf die Anwendung eingegangen.





Bitte beachten Sie, dass in der folgenden Beschreibung das medHybrid für die eHealth-Anwendung auf USB konfiguriert und für die Kasseansteuerung auf seriell V.24 eingestellt wurde. Sollte eine andere Konfiguration gewünscht sein, kann die genaue Einrichtung - gerade in Bezug auf die Portnummern - abweichen.

EHEALTH BCS / CT-API

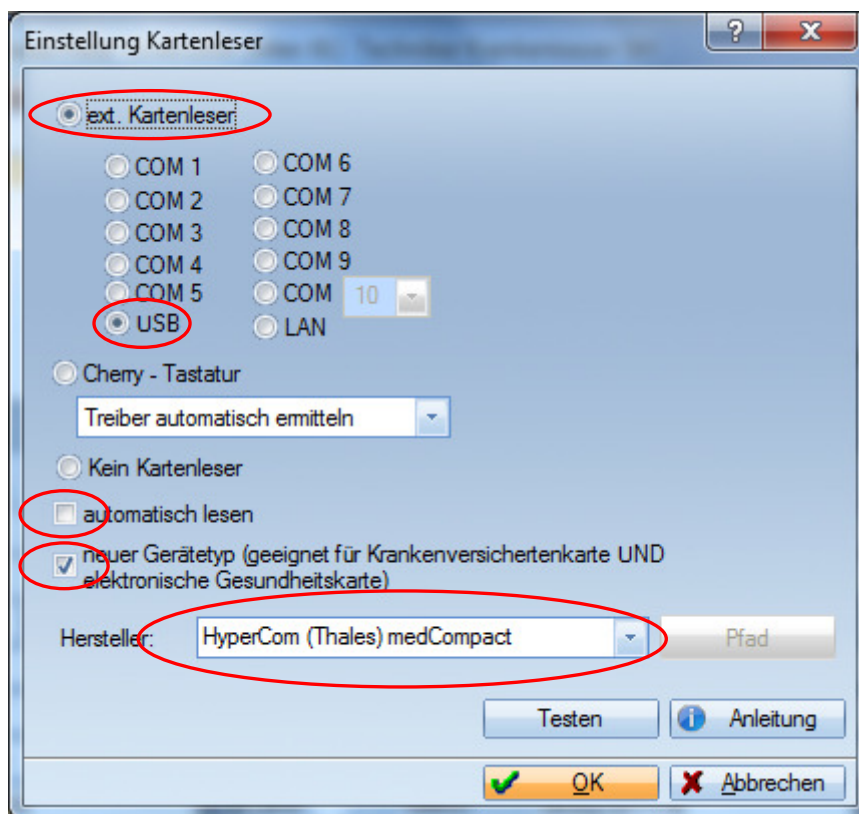
Bitte beachten Sie, dass die stationären Terminals medCompact, medHybrid und medModular mit der gleichen CT-API und den gleichen Treibern funktionieren und somit weitestgehend kompatibel zueinander sind. Sollte hier ein Primärsystem nur das medCompact getestet und integriert haben, sollte trotzdem auch das medHybrid einwandfrei funktionieren.

Meist ist hier auch nur das medCompact auswählbar, was die Funktion des medHybrids aber nicht beeinträchtigt.



Bitte nutzen und installieren Sie unsere CT-API in der Version 3.0 oder höher. Diese wird auf der CD mitgeliefert. Aktuelle Versionen finden Sie auf unserer Homepage: www.medline-online.com.

Unter Menü -> Einstellungen -> Kartenleser aktivieren Sie bitte „ext. Kartenleser“, deaktivieren das automatische Lesen und wählen den neuen Gerätetyp für die Gesundheitskarte mit unserem Kartenlesegerät „medCompact“ aus.



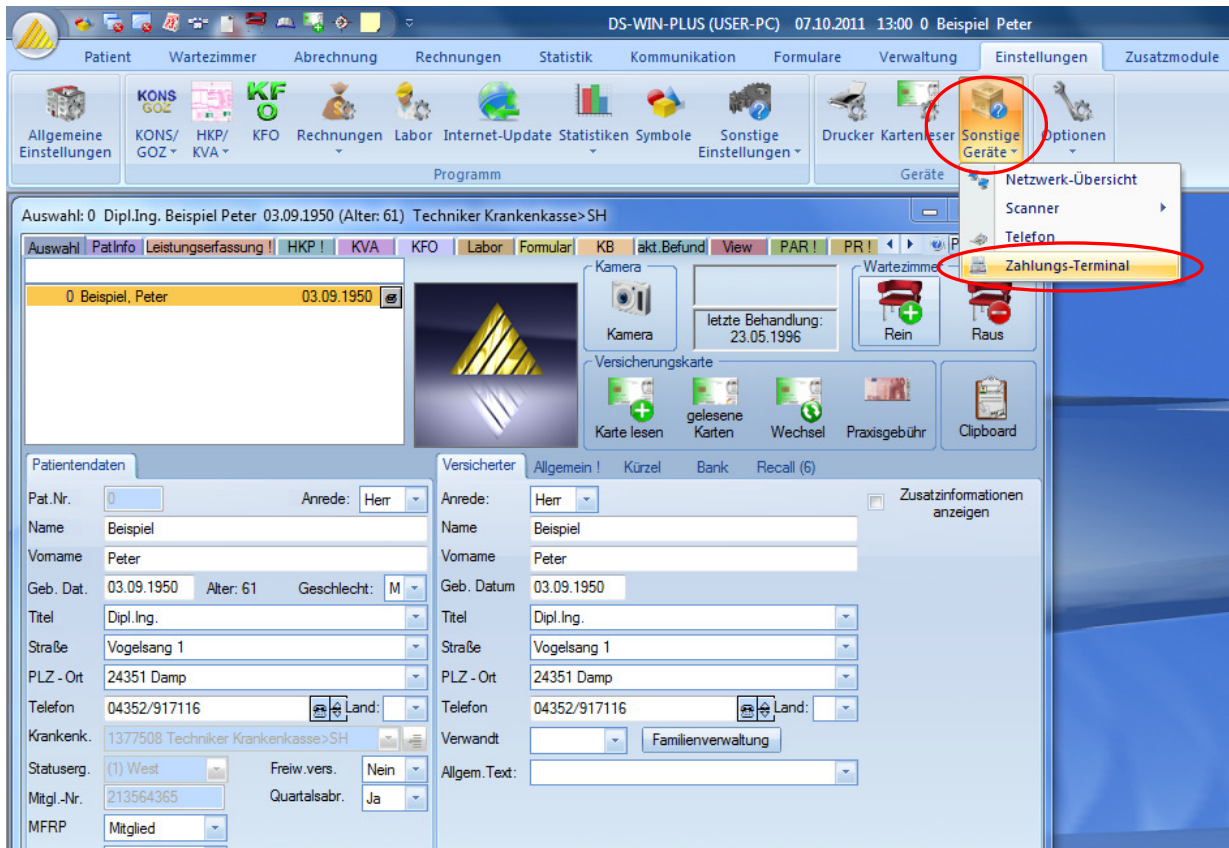
Bitte beachten Sie, dass das automatische Lesen **nicht** ausgewählt ist, da ansonsten das medHybrid immer zwischen den einzelnen Anwendungen hin und her schaltet und ein Bezahlvorgang ggf. abgebrochen wird.

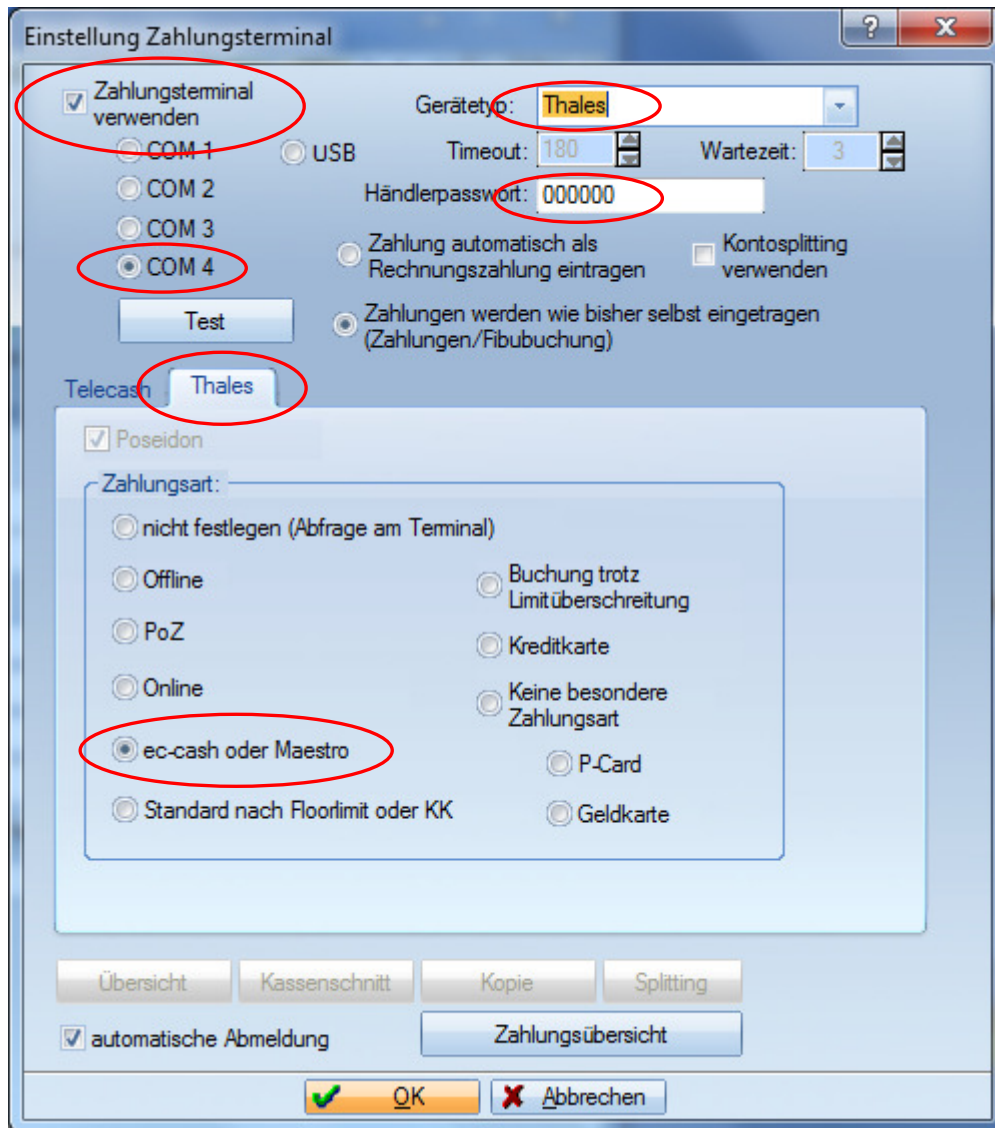


Nach der Bestätigung mit OK, ist das medHybrid zum Einlesen von Versichertenkarten über DS-WIN konfiguriert.

BEZAHLANWENDUNG / KASSENSCHNITTSTELLE

Zur Konfiguration der Kassenschnittstelle rufen Sie bitte im Einstellungen-Menü unter „Sonstige Geräte“ das Zahlungs-Terminal auf.





Von Dampsoft werden beide Kassenprotokolle unterstützt, das Protokoll Thales/Hypercom entspricht dem Gerätetyp „Thales“, ZVT entspricht dem Gerätetyp „ZVT/Standard“.
Im ZVT Betrieb sollte zusätzlich das Feld „Statusanzeige“ aktiviert werden.

Wir empfehlen die medHybrid-Einstellung des Thales/Hypercom Protokolls, das in Dampsoft dem Gerätetyp Thales entspricht.

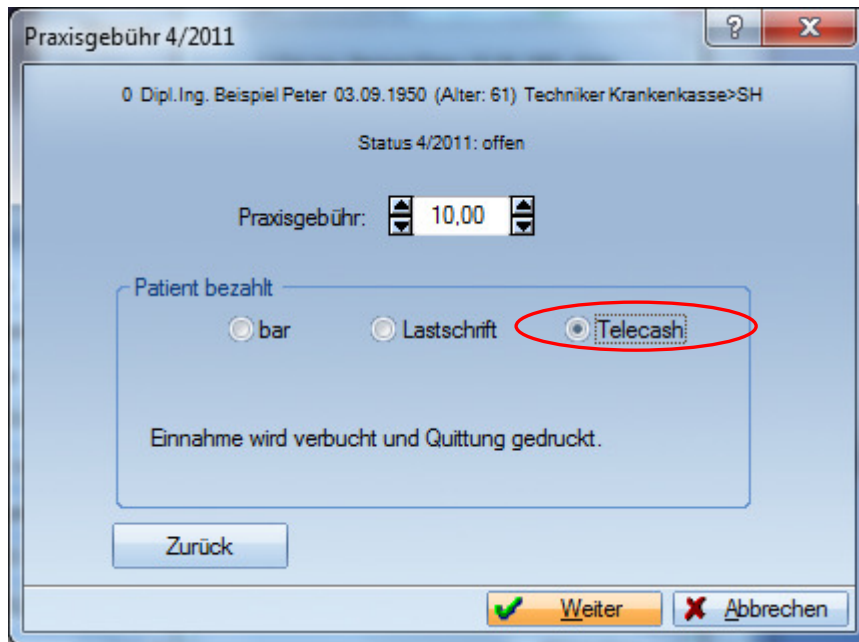
Das Händlerpasswort ist bei Ihrem Netzanbieter zu erfragen. Das Händlerpasswort wird im Allgemeinen 8stellig eingegeben, wobei die ersten 2 Stellen ignoriert werden. (Aus Kompatibilität zu ZVT700)

In dem obigen Beispiel ist das medHybrid für die Kassenanbindung an der COM-Port Schnittstelle 4 des Praxis-PCs angeschlossen. Dampsoft unterstützt beim Gerätetyp „Thales“ kein USB, dafür aber unter „ZVT/Standard“.

Speichern Sie dann bitte Ihre Einstellungen durch drücken von OK!



Eine EC-Zahlung der Praxisgebühr wird dann durch Auswahl von „Telecash“ im Praxisgebühr-Fenster ausgelöst.



Praxisgebühr 4/2011

0 Dipl.Ing. Beispiel Peter 03.09.1950 (Alter: 61) Techniker Krankenkasse>SH

Status 4/2011: offen

Praxisgebühr: 10,00

Patient bezahlt

bar Lastschrift Telecash

Einnahme wird verbucht und Quittung gedruckt.

Zurück

Weiter Abbrechen

Der Patient folgt zur Kartenzahlung dann bitte den Anweisungen auf dem Display vom medHybrid.